M. 24/4 95.

Beantwortung des Fragebogens zur Sammlung der Volksüberlieferung.

1. Rauenberg (Raubarg) gehört zum Amtsbezirk Wiesloch und Kirchlich zum Dekanat St. Leon.
Eisenbahnstrom sind der Fl. Sulzbach und Saubach.
Der Wanderweg für Fußgänger richtet sich nach Wiesloch, für Schweine nach Wiesloch und Leimen.
2. Der Bach, der R. in zwei ungleiche Hälfte teilt, heißt Angelbach.
3. P. Eilacyr.
4. Wohnhäuser, Ställe Scheuern sind zusammengebaut, also drei zusammen unter einem Dach. Das Wohnhaus steht in den meisten Fällen zur Straßenseite der Straße zu. Der Eingang befindet sich vom Hof in das Haus. Der Hausflur teilt das Haus (1. Stock) in zwei Wohnräume mit Küche mit Hausflur. Hinterhaus ist vorhanden. Die Gemeinde ist ein geschlossenes Dorf.
8. Zwei Drittel der Bevölkerung R. sind in Eigenwohnungen beschäftigt, der andere Teil direkt Landwirtschaft.
9. Kinderspiele: Fuchs und der Hase. Katz und Maus. Versteckens.
11. Ein junges Kalb wird hier gesagt. Es geht in der Abendzeit vom Kalb, in der Mitte des Dorfes, auf einen Platz bis zur letzten mitten halb des Ortes über den Angelbach hinaus und heißt.
12. ae. Die Leute feiert Hochzeiten, der Jüngling Hochzeiter. Beide laden zur Hochzeit ein. Die meisten Hochzeiten sind Sonntags von der Tanzsaal (Fabrikant). Einmal feiert ihre Hochzeit Dienstag oder Donnerstag, wo dann in Hause der jungen

Frau der Hochzeitsmann statthindet.

ee. Am Rosenmontag legt man oft, wenn die Floren beim Florin wieder gläubet werden, Hopfila um den Stamm der Obstbäume, welche dann im kommenden Jahre reichliche Früchte bringen sollen.

8. Am M. Aschermittwoch (6. Fez.) kommt der Nikolaus des Abends und wirft den Kindern Schnitze, Zwetschgen, Nüsse, Äpfel in die Stube. Heist oft recht gerüttelt.

13. Statt nun wird hier sauber, statt schmutzig Kleider gebraucht.

e. Seine Kleider packt man Pfingstzeit.

m. Karfreitags erzählt mir wörtlich ein Hirtzer Bürger:

Dr Pabst ist Bissel zu viel g'sait. Er hat Wiehstmes. for üsgloda un isch mit'm voller Hass uf d'Orgue g'sahre; hat aber d'Hose nett vund g'macht, isch nit am Orge zumg'sahre un hat in sim Dumpf g'macht, G'hass isch lär un isch wider hem g'sahre. Dr hat wider üsgloda wolle. Un wen e Pabst hass üsgloda üf. macht, sinder (sind er), dass er d' Wiehstspidal wider hangebracht hat. Hatz hatte sei Ament üf g'stellt ne hait.

Rainberg, den 18. März 1895.

Hoffmann, Pfarrer.

Familiennamen & Taufnamen

Rauenbergs:

Albrecht.	Albert
Anton.	Anton
Anzinger.	Anna
Amrhein.	Amalie
Amrhein.	Arnold
Bold.	Barbara
Bitton.	Bertha
Bininger.	Bernd
Bollmann.	Emil
Fischer.	Elise
Fuchs.	Elsa
Franz.	Franz
Goldschlag.	Fritz
Gruenberg.	Franziska
Gabrielson.	Georg
Gillenbrand.	Heinrich
Kuppenheim.	Johann
Kraft.	Julius
Kuhn.	Juliana
Knab.	Karl
Kronenberg.	Katharina
Klein.	Ludwig
Klemenz.	Lina
Klein.	Luise
Knab.	Maria
Kuhn.	Martin
Knopf.	Otto
Kunz.	Paul
Kuntzer.	Pauline
Lachmann.	Richard
Lauer.	Ernhard
Lehmann	Theresia

Simon.
Lütz.
Reinert.
Nonnenbach.
Rosner.
Reich.
Reitz.
Ritz.
Röpler.
Salomon.
Brünn.
Simon.
Brünner.
Pfeiffer
Pfeiffer
Pfeil
Feldmeier
Pfeiffer
Pfannenberg
Pfeiffer
Pfeil
Pfeiffer
Pfeiffer
Pfeiffer
Pfeiffer

Valentin
Wawrowitsch
Wilhelm
Wilhelmine

Die Familienmutter, Tochter und Freundin" &
die Tänzerin Josefa, Maria

kommen hier am Freitagsten vor.